



Nachruf Nabila (19.6.26)

Leider mussten wir uns letzte Woche nach fast 15 Jahren von unserer Hündin Nabila verabschieden. Auch wenn sie nun von ihren Schmerzen (Arthrose, Tumoren in Speicheldrüse und Milz) befreit ist, sind wir unendlich traurig, sie nicht mehr bei uns zu haben. Gerade an sie werden wir uns immer besonders erinnern.

Anfangs ein kostbarer Rohdiamant mit ausgeprägten Autonomiebestrebungen, der mit Witz und Intelligenz seine Freiheit forderte, dann eine disziplinierte Freizeitjägerin (beim Jagdersatztraining in ausgesuchten Gebieten) und schließlich eine abrufbare quirlige Sportskanone, die jedes noch so steinige Ufer mühelos und trittsicher bewältigte und Wiesen mit Gräsern höher als sie selber grundsätzlich und ausdauernd im Zickzack durchsprang. Nicht zu vergessen der staunende Blick durch den Glasboden der Gondel im Allgäu ... Keine Angst vor nichts und niemandem!

Sie hat uns und andere Hundehalter sehr oft sehr überrascht und amüsiert, vor allem beim Toben mit anderen Hunden, bei dem ihre clowneske und zugleich immer sozialverträgliche Seite zum Ausdruck kam. Nicht zuletzt ihre Schönheit und ihr Charme waren auch Nicht-Hundehaltern immer eine Bemerkung wert.

So ist das Einzige, das uns tröstet, die Tatsache, dass sie bis zum Ende ein ihrer Rasse und "Persönlichkeit" gemäßes, glückliches, behütetes und weitgehend schmerzfreies Hundeleben hat leben können.

Mit Dank und herzlichen Grüßen - Gabriele und Hans-Walter Weiß